

## Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge.** am Mittwoch, **03.04.2024**, 17:00 Uhr, **Sitzungssaal, Nienburger Str. 31, 31535 Neustadt am Rübenberge**

Anwesend:

### Ortsbürgermeister/in

Frau Melanie Stoy

### Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Jonathan Krause

Frau Hera-Johanna Nielsen

### Mitglieder

Herr Harald Baumann

Frau Jasmina Cortese

Anwesend ab 17:21 Uhr (TOP 6)

Herr Dietmar Fienemann

Herr Willi Ostermann

Herr Edward-Philipp Pieper

Herr Moritz Plinke

Herr Matthias Rabe

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Hergen-Herbert Scheve

Herr Volker vom Hofe

### Beratende Mitglieder

Herr Peter Hake

### Verwaltungsangehörige/r

Herr Stefan Ilsemann

### Zuhörer/innen

Zuhörer/innen

1

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:55 Uhr

## Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.02.2024
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Bericht Herr Ostermann über die Konten des Orsrates
- 6 Planung von Projekten
- 7 Bezuschussung aus Orsratsmitteln nach dem NKomVG
- 7.1 Beschluss Müllsammelaktion Gutscheine für die 13 teilnehmenden Schulen, Kitas, Jugendfeuerwehr á 50,- Euro
- 8 Anfragen

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Frau Stoy eröffnet die Sitzung, sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.02.2024**

Unter Bezugnahme auf TOP 3.1 des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Neustadt vom 07.02.2024 merkt Herr Ostermann an, dass die zu Ziffer 29 (VZL) (Informationsvorlage 2023/208/1) angekündigte Beschlussvorlage noch nicht vorliegt und bittet um Erstellung dieser.

Bezüglich Ziffer 30 der vorgenannten Informationsvorlage bittet Herr Ostermann um schriftliche Korrektur und Vorlage im Ortsrat Neustadt am Rübenberge.

Der Ortsrat der Stadt Neustadt fasst sodann einstimmig bei zwei Enthaltungen folgenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 07.02.2024 wird genehmigt.

**3. Berichte und Bekanntgaben**

Herr Rabe gibt seinen Mandatsverzicht im Ortsrat Neustadt zum 01.05.2024 bekannt.

Herr Ostermann äußert sein Bedauern über die Entscheidung und verweist auf den politisch erteilten Auftrag durch die Wählerschaft.

**4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Herr Biermann stellt folgende Fragen:

Wie hoch sind die Kosten für die Herstellung der Fahrradstraße?

Hat es hinsichtlich der Nutzung eine Zählung gegeben?

Der Stromverteilerkasten an in der Marktstr./Ecke Leinstr. ist durch Farbe verunstaltet. Ist geplant, diese zu entfernen? Wer ist hier zuständig?

In der Leinstr. steht vor dem ehemaligen Brauhaus weiterhin ein Gerüst. Ist die Genehmigung verlängert worden? Auf der gegenüberliegenden Straßenseite steht nunmehr ebenfalls ein Gerüst, wodurch eine Engstelle entstanden ist.

**Antwort der Verwaltung:**

*Die Sondernutzungsgenehmigung des privaten Bauherren für die Nutzung des öffentlichen Verkehrsraumes wurde vorerst bis zum 31. Mai 2024 verlängert. Im Winter konnten keine Fassadenarbeiten durchgeführt werden. Sollte eine erneute Verlängerung der Sondernutzung beantragt werden, wird die Notwendigkeit dieser geprüft. Es finden weiterhin Bautätigkeiten am Gebäude statt. Da der Gehweg durch den Bau beschädigt wurde, wird der Geh-*

*weg erst wieder freigegeben, wenn der Bauherr den Gehweg auf eigene Kosten wieder hergestellt hat.*

*Das Baugerüst auf der anderen Straßenseite kann von Fußgängern passiert werden. An der Leinstraße selbst ist keine Engstelle entstanden, da das Baugerüst vor dem Brauhaus etwas weiter in die Parkbucht gezogen wurde.*

Abschließend richtet Herr Biermann die Frage an Frau Stoy, ob diese die ihr obliegenden Aufgaben gemäß § 9 Abs. 3 der Hauptsatzung abgelehnt habe.

Frau Stoy verweist darauf, dass die dort aufgeführten Aufgaben in der Kernstadt vom Bauhof wahrgenommen werden und sie von ihrem Ablehnungsrecht Gebrauch gemacht habe.

## **5. Bericht Herr Ostermann über die Konten des Orsrates**

Herr Ostermann trägt vor und führt aus, dass die Aufträge des Orsrates Neustadt ausgeführt worden sind.

Die Mittel zur Verschönerung des Ortsbildes i.H.v. insgesamt 15.997,14 EUR sind noch nicht verfallen

Die Repräsentationsmittel werden bei Bedarf überwiesen und verfallen, sofern diese nicht abgerufen werden. Insofern sollten entsprechende Ausgaben zunächst aus diesem Topf bedient werden.

Eine Übersicht über den Bestand der Ortsratsmittel wird zu Protokoll gegeben (**Anlage 1**).

Über den Ortsratsbetreuer soll halbjährlich über die Verfügungsmittel des Orsrates berichtet werden.

## **6. Planung von Projekten**

Zu den Themen Ortsratspreis und Neubürgerempfang werden von Herrn Baumann in der nächsten bzw. übernächsten Sitzung Vorschläge eingebracht.

## **7. Bezuschussung aus Ortsratsmitteln nach dem NKomVG**

### **7.1. Beschluss Müllsammelaktion Gutscheine für die 13 teilnehmenden Schulen, Kitas, Jugendfeuerwehr á 50,- Euro**

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Frau Stoy wird die Organisatorin, Frau Pamela Hoffmann, kontaktieren und eine verbindliche Liste der Gruppen, die in der Kernstadt gesammelt haben, anfordern. Auf Grundlage dieser Liste wird dann über die Bezuschussung entschieden werden.

## 8. Anfragen

Herr Rabe stellt folgende Anfragen:

- 1) Wie ist der Sachstand bezüglich der Nachnutzung des Feuerwehrgebäudes in der Lindenstraße?

### Antwort der Verwaltung:

*Die Verwaltung bemüht sich derzeit um den Ankauf der Feuerwehr technischen Zentrale von der Region, dass unmittelbar an das Feuerwehrhaus Lindenstraße angrenzt, damit das gesamte Areal als Einheit weiterentwickelt werden kann. Wie das Gelände konkret weiterentwickelt wird, ist verwaltungsintern und mit den entsprechenden Gremien noch zu erarbeiten.*

- 2) Die VHS nutzt derzeit das Grundstück der Feuerwehr in der Lindenstraße als Ausweichparkfläche. Was passiert mit den Parkplätzen der VHS im Falle einer Nutzungsänderung des Grundstückes?

### Antwort der Verwaltung:

*Die Stiftung Kulturregion hat die für den Neubau am Schloss notwendigen Parkplätze seinerzeit abgelöst. Auf Bitten der VHS hat die Stadt als Träger und Untervermieter der VHS übergangsweise die Parkplätze an der Feuerwehr Lindenstraße zur Verfügung gestellt. Im Falle einer Nutzungsänderung oder eines Verkaufs der Fläche stehen die Parkplätze nicht mehr zur Verfügung.*

Herr Plinke stellt folgende Anfragen:

- 1) Sowohl in der Beiratssitzung der Kita Auengärten als auch des Kinder- und Jugendhaus Dyckerhoffstrasse war ich als einziger Vertreter des Ortrates Neustadt anwesend. Wer hat die Einladungen erhalten?

Die Fragestellung wurde im Ortsrat abschließend diskutiert.

- 2) Der Bedarf an Kindergartenplätzen ist aufgrund der Tatsache, dass Kinder 2 Jahre in der Krippe sind, jedoch 3 Jahre im Kindergarten, höher als der Bedarf an Krippenplätzen. Wird dies bei Planungen berücksichtigt?

### Antwort der Verwaltung:

*Die aktuelle Kindergartenbedarfsplanung wird im nächsten JuSIT vorgestellt. Darin sind alle relevanten Daten berücksichtigt. Der Bedarf in den einzelnen Betreuungsbereichen (u3 und Ü3) wird durch die Berücksichtigung verschiedener Aspekte (Anzahl Kinder, Gruppengröße, Betreuungsquote u. v. m.) deutlich gemacht und lässt eine Analyse zu.*

- 3) Das Punktesystem zur Verteilung der Kindergartenplätze findet grundsätzlich Zustimmung. Jedoch wurde angemerkt, dass die Arbeitszeit sehr stark gewichtet ist, die Unterbringung in der Krippe jedoch nur sehr wenig. Deshalb kann nicht allen Krippenkindern ein Platz in der Kindergartengruppe in derselben Einrichtung angeboten werden. Dies wäre aus Sicht des Kindeswohls aber wichtig. Wann wird die Gewichtung des Punktesystems evaluiert und ggf. angepasst?

**Antwort der Verwaltung:**

*Die Evaluation des Punktesystems ist in Arbeit und wird ebenfalls im nächsten JuSIT erläutert.*

4) Die Tagesgruppe der Einrichtung Kinder- und Jugendhaus Dyckerhoffstrasse steht auf der Haushaltskonsolidierungsliste als Streichposten. Bei der Tagesgruppe handelt es sich um eine wichtige Einrichtung für benachteiligte Kinder, die einen zuverlässigen Anlaufpunkt außerhalb ihrer Familie brauchen. Fragen an die OR-Mitglieder, die gleichzeitig im Rat vertreten sind: Kann die Tagesgruppe erhalten bleiben? Inwieweit werden bei der Bewertung der Streichposten soziale Aspekte berücksichtigt?

**Antwort der Verwaltung:**

*Die Aufgabe der Führung dieser Gruppe ist keine kommunale Aufgabe, sondern eine Aufgabe der Region. Fachlich teilt die Verwaltung die Ansicht, dass die Gruppe ein gutes Angebot für Kinder ist, welches erhalten werden sollte. Die Verwaltung ist zur Zeit mit der Region in Gesprächen, unter welchen Bedingungen die Gruppe weitergeführt werden kann. Auch die Region zeigt ein hohes Interesse daran. Zu klären sind die Fragen der Finanzierung, der Räumlichkeiten und des Trägers.*

Frau Stoy schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:43 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeisterin

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 29.04.2024